

Besoldung und Schulwahl Bayern

Beitrag von „Stefan657“ vom 7. August 2010 12:59

Hallo,

vorneweg zu meiner Motivation als Studien"anfänger" in einem Lehrerforum um Rat zu bitten: Universitäten oder Studierende können mir meine angefallenen Fragen nicht schlüssig beantworten. Zu meinem Hintergrund: ich habe ein abgeschl. Dipl.BWL Studium und plane den "Umstieg" auf Lehramt Gymnasium Wirtschaft und Informatik für Bayern ODER Berufsschullehramt (WiPäd). Zum Studienverlauf ist mir alles klar, aber nicht zu folgenden Punkten:

1) Besoldung in Bayern

- angeblich steigen sowohl GYM als auch BERUFSSCHULE mit A13 ein, ist das wirklich identisch oder gibt es beim Einstieg in die Gruppe A13 auch Unterschiede bei diesen komischen Unterabstufungen
- wie werden Lehrer befördert, unterscheiden sich hier GYM und BFS
- was bedeutet 2/3/4/6 jähriges Intervall bei der Besoldung, ist hier GYM oder BFS anders?
- steigen sowohl bei GYM als BFS die Lehrer als StR ein und werden über die Zeit OstR und bei "Zusatzleistung" StD?
- erhält ein OstR GYM dasselbe Gehalt wie ein OstR BFS
- welche Möglichkeiten hat man als Lehrer selbst einen Aufstieg zu beschleunigen (welche Leistung oder was zahlt sich aus?)
- was hat es mit "Funktionsstellen" oder "Verwaltungsstellen Direktorat" bezüglich der Besoldung auf sich

2) Berufsaussichten Bayern GYM / BFS

Laut Prognose des KM dürfte eigentlich keiner außer Mathe-Physik mehr Lehramt Gymnasium studieren.

- ist die Aussage "Überangebot an Lehrern GYM" für Wirtschaft/Informatik auch zutreffend
- ist die Fächerkombi Wirtschaft-Informatik für GYM schon deshalb abzulehnen weil es "nur" Nebenfächer sind
- wie sind die Aussichten für Berufsschullehrer (lt. Prognose ein Verhältnis unbesetzter zu angebotener Stellen 2:1 in 2015) im Bereich Wirtschaft und Recht mit Zusatz Informatik

Es tut mir leid, wenn meine Fragen relativ allgemein gehalten sind. Mir konnte jedoch bisher niemand die Besoldung - für mich - schlüssig erklären.

Danke für jede Antwort, auch wenn diese nur eine Teilfrage beantwortet.

Viele Grüße, Stefan